

Konzept Gruppe 3 Schulwerkstatt

1) Formaler Rahmen

Personal: Lehrkräfte - Britta Hoffmann-Ahlff, Doris Breitenbach

Schüler -

Räume: Werkraum, Kunstraum

Zeit: 8:15 – 12:45Uhr (4,5 Stunden)

- 1.Phase (ca. 30 – 45 Min.)– Planung, Vorbereitung, Auftragserteilung,
- 2.Phase (3,5-3,25 Std.) – Durchführung der Arbeiten
- 3.Phase (ca. 60 Min.) – Schreiben der Tagesberichte, Aufräumarbeiten,
Planung der nächsten Arbeiten, Abschluss-
besprechung

2) Inhalte/Projekte

- Ausbau eines Bauwagens als Spielzeugausleihe
- Umgestaltung des Kunstraumes
- Bilderrahmen für die Ausstellung von Schülerarbeiten
- Bau einer Sitzgruppe vor dem Kiosk
- Renovierung/Verschönerung der Toilettenräume
- Auftragsarbeiten (z.B. Reparaturen, Streichen von Klassenräumen,
Herstellung von Unterrichtsmaterialien, Theaterkulissen, etc.).

Projektorganisation

Projekt ⇒ Genaues Aussehen, genaue Funktion klären

⇒ Kostenrahmen, Zeitrahmen klären

Arbeitsplan ⇒ Informationen aus der Gruppe über ähnliche
Arbeiten

⇒ Möglichkeiten weiterer Informationsbeschaffung

(z.B. Fachleute, Internet, Literatur)

⇒ Informationsbeschaffung und –zusammentragung

⇒ Arbeitsschritte festlegen

⇒ Zeitdauer der Arbeitsschritte (Zeitplan)

⇒ Durchführung der Arbeitsschritte

Material/Werkzeug ⇒ Informationsbeschaffung zum Einsatz von Material
und Werkzeug

⇒ Auswahl des Materials/Werkzeugs nach - Funktionalität,
Wirtschaftlichkeit, Umweltschutz, Kompetenzen der
Lehrkräfte/Schüler

in der Verarbeitung des Materials und dem Einsatz der
Werkzeuge

⇒ Möglichkeiten der Beschaffung (Kauf, Spende) klären
nach - Wirtschaftlichkeit, Transportwegen, Zeit- und
Personalaufwand

⇒ Material-/Werkzeugbeschaffung

⇒ Materiallagerung klären

⇒ Entsorgung von Restmaterialien

Personal ⇒ Klärung von Kompetenzen

⇒ Verantwortlichkeiten festlegen

⇒ Arbeitsaufträge verteilen

⇒ Notwendigkeit und Möglichkeiten des Einsatzes von Fachkräften
klären (Hausmeister, Eltern, Freunde, Kollegen)

⇒ Fachkräfte engagieren

Finanzen ⇒ Zusammenstellung der Kosten (Material, Werkzeug, Personal)

⇒ Finanzierungsmöglichkeiten klären (Schuletat, Fördermittel,
Geldspenden, Materialspenden)

⇒ Organisation der Finanzierung

3) Didaktisch-pädagogische Vorüberlegungen

In der Projektgruppe Schulwerkstatt werden handwerkliche Tätigkeiten im Bereich "Farbe und Holz" erlernt und an praktischen Projekten zur Schulverschönerung angewendet.

Dieses Praxisfeld erscheint uns besonders sinnvoll, da

- a) es grundlegende handwerkliche und somit lebenspraktische Kompetenzen vermittelt,
- b) die gestalterischen und handwerklichen Fähigkeiten bei einem Teil unserer Schüler eine besondere persönliche Kompetenz darstellt, die in diesem Praxisfeld gut gefördert werden kann und sich entwickeln kann,
- c) viele unserer Schüler Interesse und Spaß an gestalterischen und handwerklichen Tätigkeiten haben,
- d) bei den Schülern durch die Arbeit an und für die Schule ein größeres Maß an Identifikation mit der Schule und eine größere Übernahme an Verantwortung gegenüber dem Erhalt und der Pflege der Räumlichkeiten sich entwickeln kann,
- e) das Schulgebäude durch die Schülerarbeiten eine optische Verschönerung erfährt,
- f) die Chance sich erhöht, einen Ausbildungsplatz zum Bau und Metallmaler (Ausbildungsgang für Förderschüler) zu bekommen (Vorbereitung auf die praktische Aufnahmeprüfung),
- g) allgemeine beruflich bedeutsamen Kompetenzen wie z.B. Pünktlichkeit, Verlässlichkeit, sauberes Arbeiten, Teamfähigkeit (Kommunikationsfähigkeit), selbständiges Arbeiten und Höflichkeit geübt werden,
- h) sowie berufsbezogene Voraussetzungen z.B. Umgang mit Farben und Lacken (und die persönliche Verträglichkeit) oder der Umgang mit Maschinen und anderen Werkzeugen erprobt werden kann.
- i) nach einer ein- bis zweijährigen Einarbeitungszeit, kleinere bis mittlere Auftragsarbeiten von den älteren Schülern evtl. im Rahmen einer noch zu gründenden Schülerfirma vorstellbar wären.

4) Fächeranteile

Mathematik:

- erkennen mathematischer Probleme in Alltagssituationen
- Lösungsstrategien entwickeln unter Nutzung mathematischer Kenntnisse
- anderen die Strategien mitteilen
- Lösungen reflektieren, evtl. verändern
- Sachgerechte Anwendung mathematischer Operationen
- Sachgerechte Anwendung mathematischer Werkzeuge
- Nutzung von Informationsquellen
- Rechenoperationen im Kopf und schriftlich durchführen
- Grundrechenarten
- Sachgerechte Anwendung von Größen und Einheiten
- Rechnen mit Größen
- Darstellung, Messung und Berechnung von Längen, Flächen und Körpern
- Winkelberechnung
- Bruchrechnung
- Prozentrechnung

Werken:

- Zuordnung von Werkzeugen und Maschinen zu verschiedenen Einsatzbereichen
- Funktion von Werkzeugen und Maschinen
- Sachgerechter Gebrauch von Werkzeugen und Maschinen
- Sicherheit beim Einsatz von Werkzeugen und Maschinen
- Pflege und Reinigung von Werkzeugen und Maschinen
- Erkennen von Materialien und ihren Eigenschaften
- Zuordnung der Materialien zu ihren Einsatzbereichen
- Möglichkeiten der Bearbeitung der Materialien
- Sachgerechtes Bearbeiten der Materialien mit geeigneten Werkzeugen
- Arbeitsprozesse in einzelne Schritte gliedern

Chemie:

- Aggregatzustände, Brandvoraussetzungen (Entzündlichkeit von Materialien)
- Stoffkreisläufe (Müllrecycling)
- Oxidbildung von Metallen
- Einwirkung von Säuren und Laugen (Reiniger) auf Materialien

Biologie:

- Natur- und Umweltschutz (Entsorgung von Materialresten, Materialauswahl)

Erdkunde:

- Wasserkreislauf (Materialentsorgung, z.B. Lösungsmittel, Farben)

Deutsch:

Kompetenzbereich Sprechen und Zuhören

- in der Planung, Durchführung und Auswertung mit und zu anderen sprechen: Ideen formulieren, erläutern, eigene Meinung formulieren
- vor anderen sprechen: z.B. Gruppenarbeiten vorstellen, selbst gesammelte Informationen z.B. zur Materialbeschaffung wiedergeben
- verstehend zuhören: Gesprächsbeiträgen folgen, mitdenken, weiterdenken, gezielt nachfragen,
- szenisch spielen: für 8./9. Klasse: Umgang mit Kunden, Umgang mit Kollegen, Chef(in)

Kompetenzbereich Schreiben

- Rechtschreibung fachbezogener Wörtersammlung
- Schreiben kurzer Texte (Sachverhalte, Planung, Ergebnis des Projektes) im Rahmen des Projekttagbuches
- eigene Meinung formulieren und begründen (8./9.)
- Präsentation der Projektarbeit in Form einer Wandzeitung oder Plakat
- Bittbriefe evtl. zur Materialbeschaffung formulieren

Kompetenzbereich Lesen

- Fachbezogenes Wortmaterial verstehen, Lexika verwenden
- Sach- und Gebrauchtexte (differenziert aufgearbeitet) verstehen und Informationen entnehmen
- Informationen aus verschiedenen Medien entnehmen z.B. Zeitschriften, Fernsehsendungen, Internet
- Klasse 9: Präsentation planen und vortragen

KUNST:



- Fachsprache entwickeln: Fachbegriffe verstehen und anwenden
- Fachbegriffe von Material, Verfahren, Eigenschaften vergleichen
- unterschiedliche Farbmittel, Zeichenwerkzeuge und andere Werkzeuge erproben
- Wechselwirkung von Material und Werkzeug erleben und anwenden,
- Fachraum und Einrichtungsgegenstände kennen und entsprechend nutzen
- Sicherheitsvorschriften bei Arbeitsmaßnahmen/Arbeitsmitteln kennen und sachgerecht anwenden
- Material, Werkzeug und Medien sammeln, sichten, ordnen, sich für eine Idee entscheiden
- Gestaltungsaufgaben selbständig planen, umsetzen, Ergebnis reflektieren
- Werkzeuge und Arbeitsmittel sachgerecht und ökonomisch anwenden
- Planen, zunehmend komplexere Arbeitsabläufe
- Dokumentation der Arbeitsergebnisse, Präsentation entwickeln

Name: _____

Anforderungsprofil

Praxisgruppe 3: Schulwerkstatt

Bei der Entscheidung, ob ihr euch für die Praxisgruppe Schulwerkstatt entscheiden wollt, können euch die folgenden Aussagen behilflich sein.

	Stimmt oft 	stimmt selten 
Ich arbeite gern mit den Händen (Werken, malen, basteln).		
Ich gestalte gern etwas mit Farben und Pinseln.		
Ich mache gern etwas aus Holz?		
Ich bin geduldig und halte es aus, wenn ich für eine Arbeit sehr lange Zeit (mehrere Stunden oder Tage) brauche, bevor sie fertig ist.		
Ich arbeite gern genau und exakt.		
Wir wollen mit unserer Arbeit unsere Schule verschönern. Ich habe dazu schon Ideen oder möchte Ideen dazu entwickeln.		
Mir macht es etwas aus beim Arbeiten schmutzig zu werden.		
Ich habe eine Allergie gegen Staub, Holzstaub oder Farben.		
Ich bin bereit, ordentlich und sauber mit Material und Werkzeug umzugehen.		

Datum: _____

Projekttagbuch "Schulwerkstatt"

Projekt: _____

Mein Arbeitsauftrag in Arbeitsschritten:

Werkzeug:

Materialien:

Durchgeführte Arbeiten:
